

Editorial



Gemeinsam sind wir stärker – Die Kraft der Einheit im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

ich begrüße Sie herzlich zur aktuellen Ausgabe des SV-Magazins. Als HGH-Beauftragter im Verein für Deutsche Schäferhunde liegt mir nicht nur die Förderung und Erhaltung der Herdengebrauchshunde am Herzen, sondern das Wohl und die Zukunft unserer gesamten Gemeinschaft.

In unserer Vereinsarbeit begegnen wir oft den unterschiedlichsten Sparten und Ausrichtungen – ob im Bereich der Zucht, im Sport oder im Gebrauchshundewesen. Jede dieser Sparten hat ihre eigene Bedeutung, ihre Traditionen und ihre Leidenschaft. Doch wenn wir nur in diesen Einheiten denken, verlieren wir leicht den Blick für das große Ganze.

Es ist die Gemeinschaft, die zählt. Sie ist es, die uns stark macht – und unser Verein lebt von dieser Stärke. Ein wunderbares Beispiel für die Kraft der Einheit und des Miteinanders ist die Veranstaltung der SV-Qualifikationsprüfung WUSV-Weltmeisterschaft Universal.

Hier erleben wir auf eindrucksvolle Weise, wie zwei wesentliche Bereiche unseres Vereins – die Zucht und der Leistungssport – zu einer einzigartigen Symbiose verschmelzen.

Diese Veranstaltung verbindet das Beste aus zwei Welten: den vielseitigsten und den zugleich schönsten Gebrauchshund. In diesem Wettbewerb treten Hunde an, die sowohl in ihrer Arbeitsleistung als auch in ihrer anatomischen Qualität überzeugen. Diese Kombination zeigt, worum es uns allen gehen sollte: den Deutschen Schäferhund in seiner Gesamtheit zu bewahren und zu fördern – als leistungsfähigen, gesunden und wesensstarken Hund, der dem Rassestandard in jeder Hinsicht gerecht wird.

Genau in dieser Verbindung liegt unsere große Stärke. Wenn wir über die Grenzen einzelner Sparten hinausblicken, erkennen wir, dass unser gemeinsames Ziel dasselbe ist: die Leidenschaft und Liebe für den Deutschen Schäferhund. Jeder Bereich, jede Disziplin trägt dazu bei, diese wunderbare Rasse zu erhalten und weiterzuentwickeln. Nur wenn wir zusammenarbeiten, wenn wir Zucht, Sport und Gebrauch vereinen, schaffen wir es, den Deutschen Schäferhund als das zu bewahren, was er ist – ein vielseitiger, intelligenter und verlässlicher Begleiter an Ihrer Seite.

Deshalb möchte ich an uns alle appellieren: Lasst uns über den Tellerrand hinausschauen. Lasst uns nicht in einzelnen Sparten denken, sondern die Gemeinschaft sehen und das große Ganze im Blick behalten. Gemeinsam können wir viel mehr erreichen – für unseren Verein, für unsere Hunde und für die Zukunft dieser außergewöhnlichen Rasse.

Mit sportlichen und herzlichen Grüßen,

Ulrich Hausmann



Auf dem Titel dieser Ausgabe zu sehen sind „Indra vom Hirtental“ mit ihrer Mutter „Chica vom Hirtental“.

Fotografin: Tanja Fittkau
Bildrechte: Ulrike Hellner



Ida vom aufsteigenden Phönix mit Matilda

© Annika Heck



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de